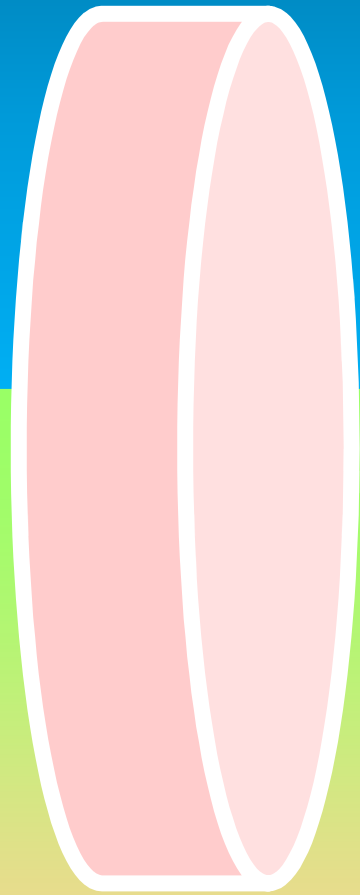


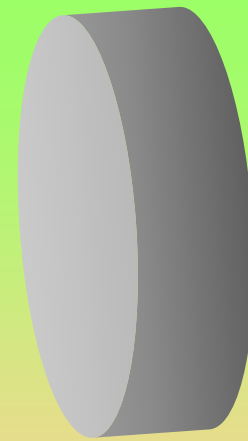
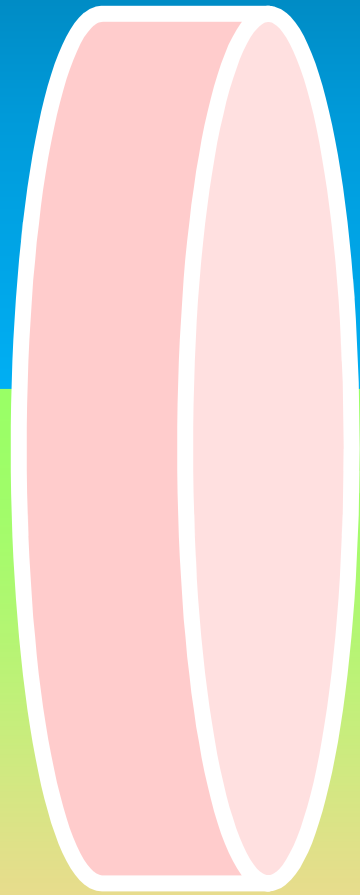
Der blinde Bettler Bartimäus

B, 30. Sonntag im Jahreskreis
Aus dem Evangelium nach Markus, Mk 10, 46-52

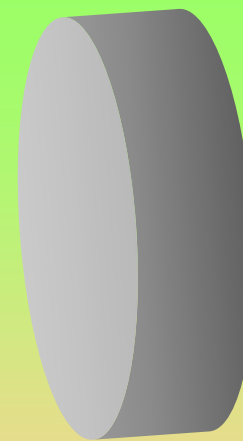
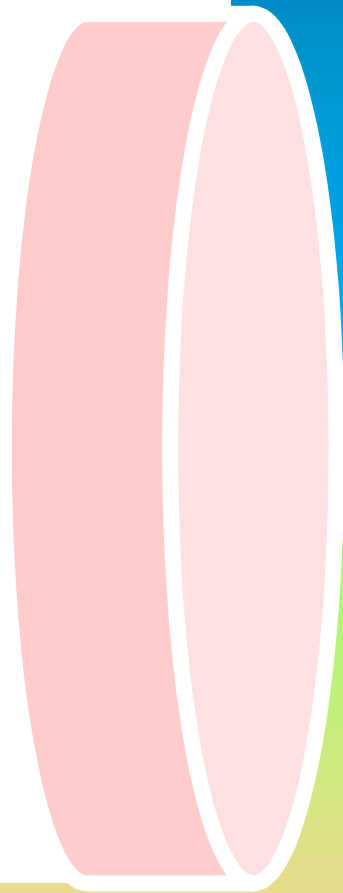
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



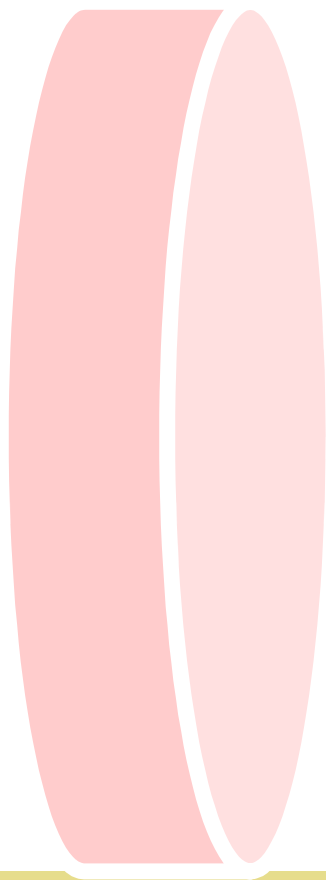
In jener Zeit als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge
Jericho wieder verließ



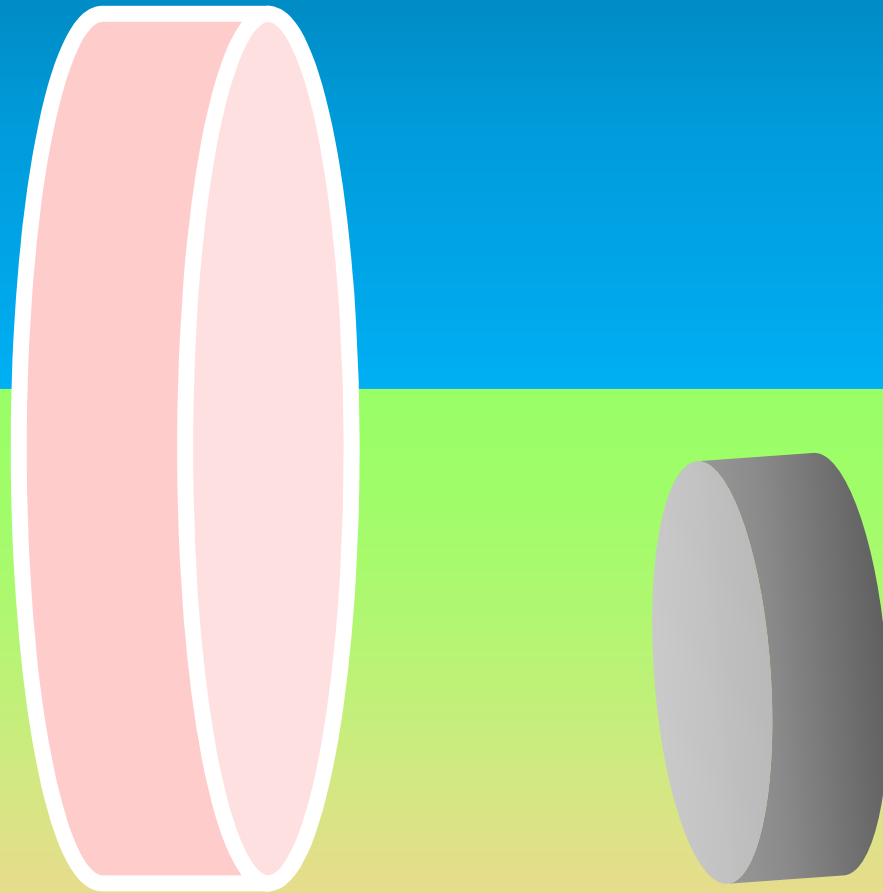
saß an der Straße ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus



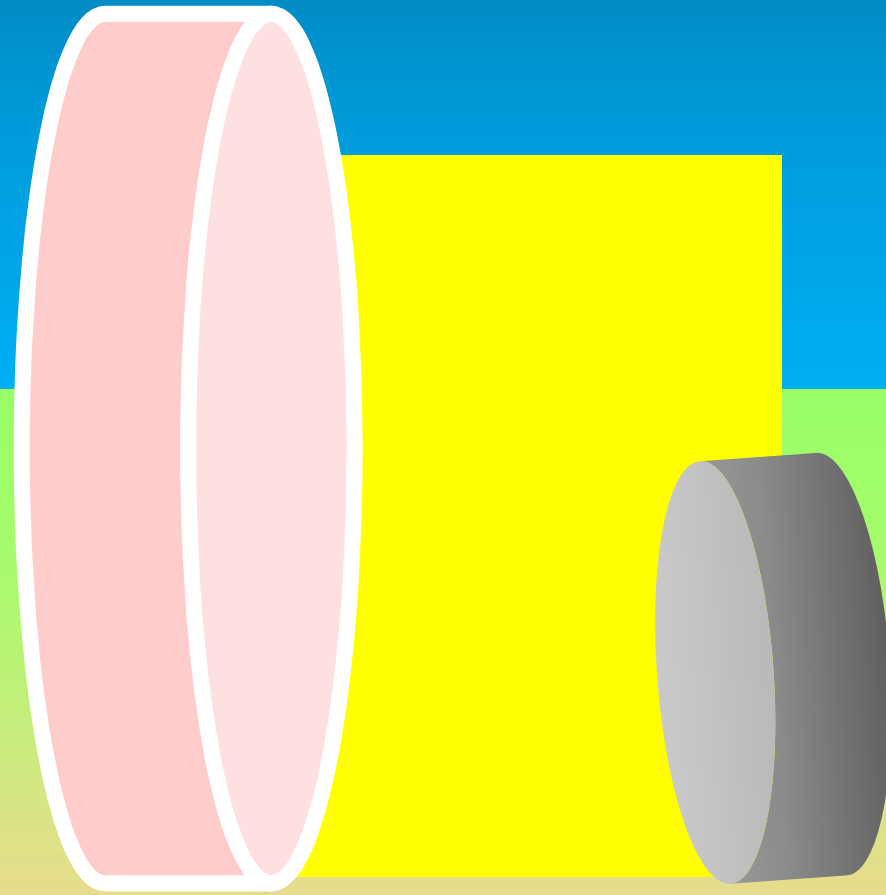
Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut:
Sohn Davids, Jesus



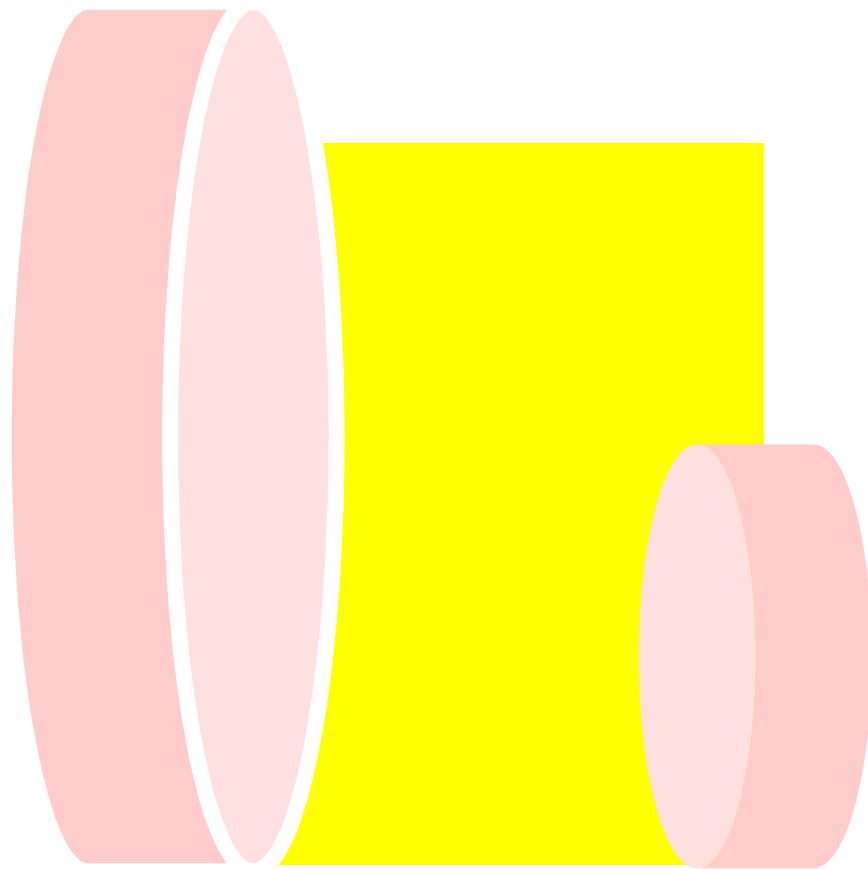
hab Erbarmen mit mir! Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen.
Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!



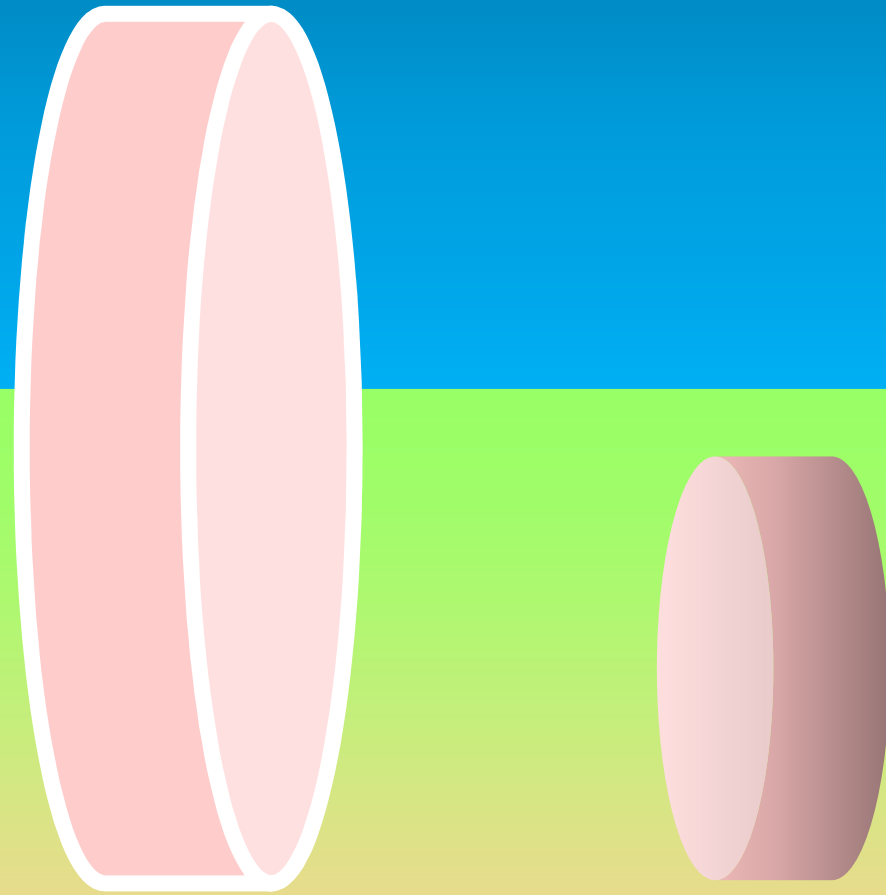
Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu



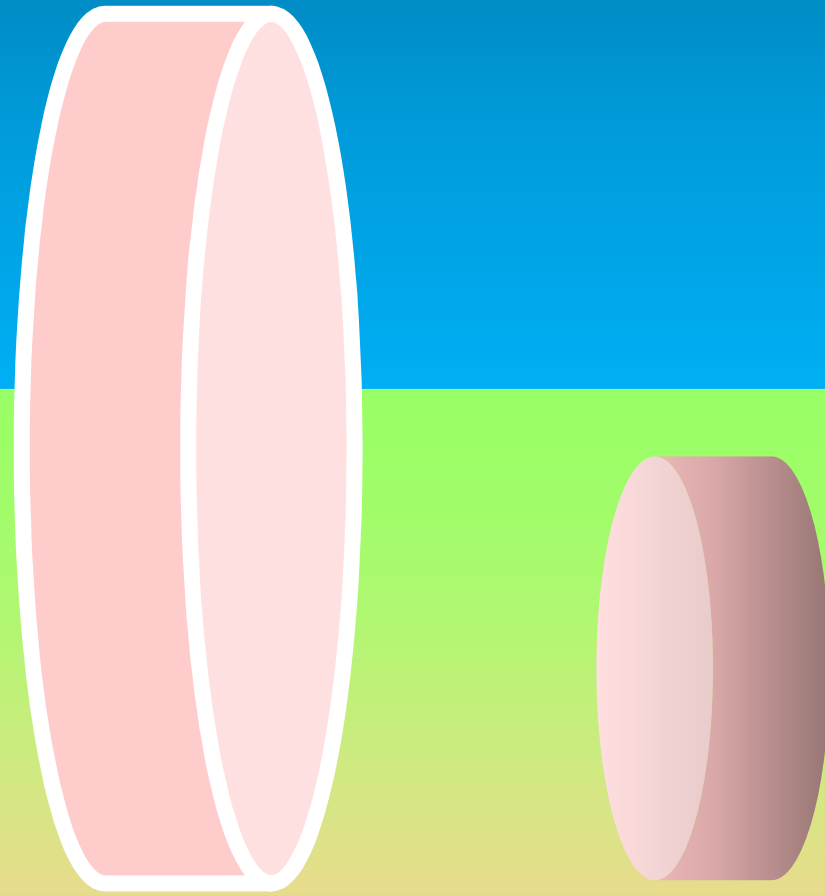
Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun?
Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können



Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen



Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen



und er folgte Jesus auf seinem Weg